Eingangsvermerk:

Fax: 08131/ 7544333

Stadt Dachau
Bürgerbüro
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Ausübung eines Prostitutionsgewerbes gem. § 12 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

Art des Prostitutionsgewerbes:

☐ Prostitutionsstätte ☐ Prostitutionsfahrzeug

☐ Prostitutionsveranstaltung ☐ Prostitutionsvermittlung

☐ Verlängerung einer bereits vorhandenen Erlaubnis

☐ Erweiterung einer bereits vorhandenen Erlaubnis

I. Angaben zur Person:

(bei mehreren antragstellenden Personen bzw. Vertretungsberechtigten ist für jede Person ein Antrag auszufüllen)

ggf. Bezeichnung und Sitz der juristischen Person oder des nicht rechtsfähigen Vereins, vertreten durch		
Name – Vorname (ggf. Geburtsname bei Abweichung vom Familiennamen)		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Wohnanschrift		
Telefonnummer (Handy)	Telefonnummer (Privat)	Geburtsname der Mutter
bei ausländischer Staatsangehörigkeit: Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch		gültig bis
Persönliche Verhältnisse:		
Wurden Strafverfahren durchgeführt bzw. gibt es anhängige Strafverfahren? ☐ ja ☐ nein	Wurden Bußgeldverfahren wegen Verstoßes bei einer gewerblichen Tätigkeit durchgeführt bzw. gibt es anhängige Bußgeldverfahren? ☐ ja ☐ nein	Wurde ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO durchgeführt bzw. ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? ☐ ja ☐ nein

Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten 3 Jahren

von	bis	Aufenthaltsort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Berufliche Betätigung

Haben Sie bereits selbständig eine Prostitutionsstätte betrieben?

☐ ja ☐ nein

ggf. Name und Anschrift des Betriebes:

II. Angaben zum Betrieb (im Fall der Antragstellung für eine Prostitutionsstätte):

Betriebssitz

Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Lage/ Stockwerk

Bisherige Bezeichnung des Betriebes	wenn abweichend davon-neue Bezeichnung des Betriebes

Es handelt sich um eine

☐ Neuerrichtung ☐ räumliche Erweiterung ☐ Übernahme

ggf. Name des Vorgängers:

Getränkeabgabe vorhanden

☐ nein ☐ ja, folgende alkoholische und/ oder nichtalkoholische Getränke werden ausgeschenkt:

Anm.: Sofern alkoholische Getränke ausgeschenkt werden, ist hierfür zusätzlich eine Erlaubnis nach dem Gaststättengesetz notwendig.

Speisenabgabe vorhanden

☐ nein ☐ ja, folgende Speisen werden abgegeben:

Öffnungszeiten	Ruhetag
von _____ Uhr bis _____ Uhr von _____ Uhr bis _____ Uhr	☐ nein ☐ ja, folgende/r

Soll die Erlaubnis befristet werden?

☐ nein ☐ ja bis

Ist ggf. die Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen?

☐ ja ☐ nein

Soll ggf. die Prostitutionsstätte gemeinsam mit dem Ehegatten betrieben werden? (Ehegatte ist Mitantragsteller)

☐ ja ☐ nein

Eigentümer/ Verpächter des Betriebes		
Name	Anschrift	ggf. Pachtzeit
Gibt es eine Nachbarwohnung die mit den Betriebsräumen baulich verbunden ist/ grenzt die Prostitutionsstätte an benachbarte Wohnräume an? ☐ nein ☐ ja Wenn ja, Lage?		

III. Betriebsräume (im Fall der Antragstellung für eine Prostitutionsstätte):

Art des Raumes	**Lage/ Stockwerk**	**Größe/ qm**	**Bemerkungen/ Besonderheiten**
a) Zimmer für Prostitutionsausübung			

Art des Raumes	**Lage/ Stockwerk**	**Größe/ qm**	**Bemerkungen/ Besonderheiten**
b) Gast-/ Küchen-/ Lager-/ Nebenräume			
c) Gemeinschaftsräume/ Sonstige Zimmer (z. B. Aufenthaltsraum, Schlafraum)			

d) Toilettenanlagen				
	Anzahl Becken/ Urinale	Lage/ Stockwerk	Größe/ qm	Bemerkungen/ Besonderheiten
e) Sonstige Betriebsräume (z. B. Flur, Keller)				

Stellplätze für Kraftfahrzeuge

IV. Bei Erweiterung des Betriebes (im Fall der Antragstellung für eine Prostitutionsstätte):

Welche Räume sind neu hinzugekommen?

V. Bei Prostitutionsveranstaltung:

Ort, Zeitpunkt und Dauer der Veranstaltung

_____

_____

VI. Bei Prostitutionsfahrzeug:

Angaben zum Fahrzeug inkl. amtl. Kennzeichen

_____

_____

VII. Bei Prostitutionsvermittlung:

Angaben zur Niederlassung des Gewerbes

_____

_____

VIII. Notwendige Unterlagen:

Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt	☐ ja	☐ nein
Antrag auf Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt	☐ ja	☐ nein
Gewerbeanmeldung ist beigefügt	☐ ja	☐ wird nachgereicht
Betriebskonzept ist beigefügt	☐ ja	☐ wird nachgereicht
Grundriss-/ Lageplan ist beigefügt (Maßstab 1 : 100)	☐ ja	☐ wird nachgereicht
Bescheinigung des Finanzamtes über „steuerliche Unbedenklichkeit"	☐ liegt vor	☐ wird nachgereicht
ggf.: Auszug aus dem Handels-/ Genossenschafts-/ Vereinsregisters des zuständigen Amtsgerichts ist beigefügt	☐ ja	☐ nein
Kopie des Pacht-/ Mietvertrages ist beigefügt	☐ ja	☐ nein

Die Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung wurden mir zusammen mit dem Antrag ausgehändigt.

Ich versichere, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Mir ist bekannt, dass die Ausübung des Prostitutionsgewerbes erst nach Erteilung der Erlaubnis erfolgen darf (Ausnahme: Übergangsregelung).

Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht. Außerdem können unrichtige Angaben Zweifel an meiner Zuverlässigkeit begründen und ggf. zur Versagung der beantragten Erlaubnis führen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Große Kreisstadt Dachau, Bürgerbüro, weitere Auskünfte über meine Person einholt (insbesondere Anfrage bei Polizei, Ausländerbehörde, Finanzamt).

Kontrollen durch die zuständigen Behörden sind jederzeit unangemeldet möglich.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Überprüfung der persönlichen Zuverlässigkeit im 3-Jahres-Rhythmus wiederholt wird.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers

Informationen zur Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO)
Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Beantragung einer gaststättenrechtlichen Erlaubnis auf dem Gebiet der Großen Kreisstadt Dachau.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Verantwortlich für die Verarbeitung ist die
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau
Tel.: 08131-75-0
E-Mail stadt@dachau.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Große Kreisstadt Dachau
Datenschutzbeauftragter der Stadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau
Tel.: 08131/ 75- 292
E-Mail: datenschutzbeauftragter@dachau.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit §§ 12, 13, 15 Prostitutionsschutzgesetz (ProstSchG) verarbeitet.
Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt für folgende Zwecke:
- Beurteilung der persönlichen Zuverlässigkeit des Antragstellers / der Antragstellerin
- Beurteilung, ob öffentlich-rechtliche Vorschriften der Erlaubniserteilung entgegenstehen
- Abstimmung mit den betroffenen Sicherheitsbehörden
- Beurteilung der sicherheitsrechtlichen Gefährdungslage

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:
• die Stadtkasse zur Vereinnahmung der Kosten bzw. Gebühren
• das Bauamt
• das Ordnungsamt
• die Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck
• die Finanzbehörden
• das Gewerbeaufsichtsamt
• die zuständige Staatsanwaltschaft
• das zuständige Amtsgericht

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der Großen Kreisstadt nach spätestens drei Jahren zur erneuten Abfrage der Zuverlässigkeit gem. § 15 ProstSchG herangezogen und hierzu gespeichert.
Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der Großen Kreisstadt so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung und Dokumentation Ihres Antrages erforderlich ist. Gem. Aktenplankennzeichen 8262 des Aufbewahrungsfristenverzeichnisses des Bayerischen Einheitsaktenplans beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre (nach Erlöschen der Erlaubnis).

7. Betroffenenrechte
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
• Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
• Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
• Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
• Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
• Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.